



angewiesen, um mit Gleichaltrigen die Welt zu entdecken und zu lernen. Mit dem bildungspolitischen Rückschritt des Betreuungsgeldes besteht aber die Gefahr, dass die Bildungsleistungen von Kindertageseinrichtungen gerade nicht von den Kindern in Anspruch genommen werden können, die den Besuch einer Kita dringend benötigen. Es ist für finanziell schlechter gestellte Familien verführerischer, lieber 150 Euro zu kassieren, als ihr Kind in eine Kindertageseinrichtung zu schicken. Wenn nur jedes dritte Elternpaar in Deutschland ab 2013 das Betreuungsgeld in Anspruch nimmt, dann kostet dies den Staat jährlich bis zu 1,3 Milliarden Euro. So die Berechnung von Experten.



*Liebe Kolleginnen
und Kollegen,
sehr geehrte Damen
und Herren,*

es gibt Fehler, die Politikerinnen und Politiker leider gerne wiederholen. Als im Dezember des vergangenen Jahres das Kinderförderungsgesetz in Kraft trat, wurde ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau der Kindertagesbetreuung gesetzt. Mehr Plätze für Kinder unter Drei, der Rechtsanspruch auf eine Förderung in der Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr, alles in allem Errungenschaften, die zu besseren Bildungschancen für alle Kinder beitragen. Mit der Verabschiedung des Kinderförderungsgesetzes gab es aber auch einen Wehrmutstropfen. Im Gesetz verankert ist seitdem ein Betreuungsgeld, das Eltern ab 2013 erhalten sollen, wenn sie ihr unter

dreijähriges Kind nicht in eine Kindertagesbetreuung geben. Von 150 Euro monatlich ist die Rede. Diese bildungspolitische Fehlentscheidung der schwarz-roten Vorgängerregierung wird nun im Koalitionsvertrag des schwarz-gelben Bündnisses bestätigt.

Der KTK-Bundesverband hat sich von Anfang an gegen das Betreuungsgeld ausgesprochen. Und dies auch auf die Gefahr hin, in Misskredit bei denjenigen zu geraten, die eine außerfamiliäre Betreuung von unter Dreijährigen als Übel unserer Zeit bewerten. Die Entscheidung, am Betreuungsgeld festzuhalten macht deutlich, dass sich das Recht des Kindes auf eine optimale Förderung in den Köpfen der politisch Verantwortlichen in keiner Weise durchgesetzt hat. Je früher es Kindern möglich ist, außerfamiliäre Bildungsangebote in Anspruch zu nehmen, umso eher ist gewährleistet, dass auch für Kinder aus benachteiligten Lebensverhältnissen mehr Bildungsgerechtigkeit geschaffen wird. Viele Kinder sind dringend auf eine Kindertageseinrichtung

Eine Summe, die sinnvoller investiert wäre, würde man damit die Rahmenbedingungen von Kindertageseinrichtungen verbessern.

Und genau dafür werden wir uns auch im kommenden Jahr einsetzen. Was wir im KTK-Bundesverband 2010 darüber hinaus planen, erfahren Sie in der vorliegenden Ausgabe von KTK-Aktuell.

Herzlich danke ich Ihnen an dieser Stelle für Ihr Vertrauen, dass Sie dem KTK-Bundesverband 2009 entgegengebracht haben. Im Namen des Vorstandes und im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle und der Redaktion »Welt des Kindes« wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

*Ihr
Frank Jansen
Geschäftsführer*



AUS DEM KTK-BUNDESVERBAND

WIR GRATULIEREN PRÄLAT PETER BEER WIRD GENERALVIKAR DES ERZBISTUMS MÜNCHEN UND FREISING

Am 1. Januar 2010 tritt Prälat Peter Beer das Amt des Generalvikars des Erzbistums München und Freising an. Der promovierte Theologe und Pädagoge leitete seit November 2006 das Katholische Büro Bayern. Peter Beer setzte sich in seiner beruflichen Tätigkeit als Honorarprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hoch-



schule der Salesianer Don Boscos vor allem mit Fragen der religiösen Bildung von Kindern auseinander. Sein primäres Interesse galt dabei der Arbeit und Profilierung katholischer Kindertageseinrichtungen. Seit 2004 gehört Peter Beer dem Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« an.

Wir gratulieren Professor DDr. Peter Beer herzlich zu seiner Ernennung als Generalvikar und wünschen ihm für diese Aufgabe alles erdenklich Gute.
Frank Jansen

IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET PETER A. SCHERER BLEIBT DEM KTK-BUNDESVERBAND ERHALTEN

24 Jahre war Peter A. Scherer Geschäftsführer des Landesverbandes Katholischer Kindertagesstätten Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V. Im Juli dieses Jahres wurde der engagierte Kindergartenexperte in den Ruhestand verabschiedet. Wo immer er in Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern unterwegs war, meldete er sich in ihrem Namen unmissverständlich und wirkungsvoll zu Wort.

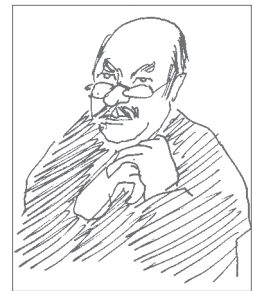
Als Dank für sein politisches Engagement und für seine fachlichen Verdienste überreichte der KTK-Bundesverband Peter A. Scherer »Die schwäbische Fliege«. Auf 112 Seiten kommen in diesem Buch Weggefährtinnen und Weggefährten zu Wort, die Peter A. Scherer in den

vielen Jahren seines beruflichen Wirkens nahestanden. Mit einem fachlichen, politischen oder auch humorvollen Zungenschlag ziehen sie ein Resümee seines Arbeitslebens, schildern persönliche Begegnungen mit ihm, zitieren Äußerungen des schwäbisch sprechenden Fliegenträgers, die man einfach nicht vergessen kann.

Das Buch kann bezogen werden beim

KTK-Bundesverband
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de
Selbstkostenpreis: 8,80 € zuzüglich Versand

Frank Jansen / Thomas Thiel (Hrsg.)



DIE SCHWÄBISCHE FLIEGE

Von Brutstätten, Landeplätzen
und Knotenpunkten

Seit 1976 ist Peter A. Scherer Mitglied im Vorstand des KTK-Bundesverbandes. 1984 wurde der gebürtige Konstanzer in den Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« berufen. Den Vorsitz dieses Gremiums hat Peter A. Scherer seit 1988 inne. Mit seiner Verabschiedung in den Ruhestand als Geschäftsführer des Landesverbandes Katholischer Kindertagesstätten endet aber nicht sein Engagement für den KTK-Bundesverband. Peter A. Scherer bleibt mindestens bis 2012 Mitglied im Vorstand und Vorsitzender des Redaktionsbeirates. Dann nämlich erst enden die Amtsperioden beider Gremien. Mehr noch: 2012 feiert der KTK-Bundesverband sein 100-jähriges Bestehen. Mit der Geschäftsführung der Arbeitsgruppen zur Vorbereitung des Jubiläumsjahres hat der Vorstand Peter A. Scherer beauftragt.

Ja



Der Verbandsrat des KTK-Bundesverbandes verabschiedete auf seiner Sitzung im September 2009 in Würzburg das Jahresprogramm des KTK-Bundesverbandes für 2010. Zum Jahresprogramm gehören unter anderem folgende Veranstaltungen:

BILDUNGSMESSSE 2010
16. bis 20. MÄRZ 2010, KÖLN
MIT AKTIONSTAG »TRAUMJOB
ERZIEHERIN? WIE ATTRAKTIV
BLEIBT DER ARBEITSPLATZ
KITA?«



Vom 16. bis 20. März 2010 findet in Köln die Bildungsmesse didacta statt. Zusammen mit dem Kösel-Verlag, Verlagsgruppe Random House GmbH wird der KTK-Bundesverband mit einem Stand vertreten sein.

Während der Bildungsmesse veranstaltet der KTK-Bundesverband am 19. März 2010 zusammen mit der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) und mit der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte einen Aktionstag zum Thema »Traumjob Erzieherin? Wie attraktiv bleibt der Arbeitsplatz Kita?« Das Programm mit Einladung zum Aktionstag finden Sie ab Januar unter www.ktk-bundesverband.de

Nähere Informationen:
Johanna Meißner
Tel.: 0761 200-227
Johanna.Meissner@caritas.de

SYMPOSIUM FÜR
FACHBERATERINNEN UND
FACHBERATER
28. bis 29. APRIL 2010,
SCHMERLENBACH

Strukturelle Veränderungen, neue Beratungsthemen aufgrund fachpolitischer Entwicklungen... die Arbeitssituation von Fachberaterinnen und Fachberatern hat sich in den vergangenen Jahren entscheidend verändert. Während des Symposiums werden Perspektiven herausgearbeitet, die sich auf die Rahmenbedingungen sowie auf das Qualifikations- und Aufgabenprofil von Fachberatung beziehen.

Die Einladung zum Symposium erfolgt im Dezember dieses Jahres.

Nähere Informationen:
Frank Jansen
Tel.: 0761 200-595
Frank.Jansen@caritas.de

FACHTAGUNG
»STRUKTURELLE
VORAUSSETZUNGEN FÜR
FAMILIENZENTREN«
5. MAI 2010, FRANKFURT

Familienzentren gibt es nicht zum Nulltarif. Damit Kindertageseinrichtungen sich entsprechend weiterentwickeln und ein umfangreiches und verlässliches Angebot für Familien bereithalten können, müssen die strukturellen Voraussetzungen stimmen. Und genau die werden während der Fachtagung herausgearbeitet.

Die Fachtagung wird im Januar 2010 ausgeschrieben.

Nähere Informationen:
Frank Jansen
Tel.: 0761 200-595
Frank.Jansen@caritas.de

FACHWOCHE 2010:
BILDUNGSGERECHTIGKEIT FÜR
ALLE KINDER
15. bis 17. JUNI 2010,
AUGSBURG

In Zusammenarbeit mit dem Referat »Integration und Migration« des Deutschen Caritasverbandes veranstaltet der KTK-Bundesverband vom 15. bis 17. Juni 2010 in Augsburg die Fachwoche »Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder« (Arbeitstitel).

Das Programm und die Ausschreibung der Fachwoche 2010 erfolgt im ersten Quartal des kommenden Jahres.

Nähere Informationen:
Johanna Meißner
Tel.: 0761 200-227
Johanna.Meissner@caritas.de

KOORDINATIONSTREFFEN
»QUALITÄTSMANAGEMENT«
30. JUNI bis 1. JULI 2010,
FULDA

Einmal jährlich treffen sich die Verantwortlichen für Fragen des Qualitätsmanagements in Kindertageseinrichtungen aus den Caritasverbänden zu einem zweitägigen Informations- und Beratungsgespräch. Die Einladung zum Koordinations-treffen erfolgt im Dezember 2009.

Nähere Informationen:
Dr. Werner Gatzweiler
Tel.: 0761 200-567
Werner.Gatzweiler@caritas.de

Zu den weiteren Veranstaltungen im kommenden Jahr gehören unter anderem die **Religionspädagogische Jahrestagung 2010** in Freiburg (4. bis 6. Oktober 2010) sowie eine **Studienreise »Krippenarbeit«** (10. bis 12. November 2010).

[Ja](#)

GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN BEEINDRUCKENDE BILDER – KLUGE WORTE POSTKARTENSET MIT IMPRESSIONEN AUS DER »WELT DES KINDES«



Kinder haben viel zu sagen. Das zeigt die Seite »Impressionen« in jeder Ausgabe von »Welt des Kindes«. Die beeindruckenden Motive mit passenden Aphorismen gibt es auch als Postkartenset zum Verschenken und Verschicken. Wunderschön fotografierte Szenen kombiniert mit Texten von Erziehungswissenschaftlern, Schriftstellern und Philosophen laden ein, die Welt des Kindes neu zu entdecken. Das mittlerweile dritte Postkartenset ist die ideale Geschenkidee für Menschen, die mit Kindern leben und arbeiten, und für alle, die sich für schöne Bilder und kluge Texte interessieren.

Das Set mit zwölf Karten kostet 6,50 € (plus Versandkosten). Bei Bestellungen von 20 Sets je 5,50 € (plus Versandkosten).

Bezug:
KTK-Bundesverband
Karlstraße 40
79104 Freiburg
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de

ZWEI KOSTENLOSE VERÖFFENTLICHUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDSEINRICHTUNGEN

Wir freuen uns, Ihnen in den Mitgliedseinrichtungen des KTK-Bundesverbandes mit dieser Ausgabe von KTK-Aktuell zwei Publikationen kostenlos überreichen zu können:

Wolfgang Dichans
**Ein Netzwerk für Familien:
Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wachsen zusammen**

Kindertageseinrichtungen und Angebote der Kindertagespflege dürfen nach Auffassung des KTK-Bundesverbandes nicht einfach nebeneinanderher arbeiten. Vielmehr muss es das Ziel sein, dass beide Angebote zu einem stimmigen System zusammenwachsen. Und dies im Interesse der Kinder und ihrer Eltern.



Die vorliegende Veröffentlichung zielt genau in diese Richtung. In ihr wird dargelegt, warum eine Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege wichtig ist, worin sich beide Angebote unterscheiden, wie sich Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gegenseitig ergänzen können, welche Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit zu berücksichtigen sind, und wie die Kooperation gestaltet werden kann.

Weitere Exemplare können Sie über unsere Geschäftsstelle beziehen:

KTK-Bundesverband
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de

Für Mitgliedseinrichtungen: 8,50 €
Für alle weiteren Interessenten: 10,50 €
zuzüglich Versandkosten



Werner Gatzweiler
**»Und er stellte ein Kind in die Mitte«
Bausteine eines integrativen Bildungs-
und Erziehungsverständnisses**

In vielen Konzeptionen von Kindertageseinrichtungen findet sich als Profilaussage: »Bei uns steht das Kind im Mittelpunkt.« In der Praxis zeigt sich allerdings, dass der Anspruch, im Sinne Jesu »das Kind in die Mitte zu stellen«, eine wirkliche Herausforderung ist. So wird zwar in Bildungsplänen das Kind als »aktiver Forscher« beschrieben, aber dann folgen hunderte Seiten, in denen aufgelistet wird, was Kinder alles lernen sollen. Dementsprechend jagt unter Umständen ein Förderprogramm das nächste. Und auch die Gefahr ist groß, dass die religiöse Erziehung nur ein Nischendasein fristet, in dem Glaube in einzelnen, isolierten Angeboten »gelehrt« wird.

Im Zentrum der Religionspädagogischen Jahrestagung 2008 standen deshalb pädagogische und religionspädagogische Ansätze, die das Kind in die Mitte stellen.

Die Beiträge der Referentinnen und Referenten sind in diesem Band dokumentiert.

Weitere Exemplare können Sie über unsere Geschäftsstelle beziehen:

KTK-Bundesverband
Karlstr. 40
79104 Freiburg
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de

Für Mitgliedseinrichtungen: 8,50 €
Für alle weiteren Interessenten: 10,50 €
zuzüglich Versandkosten

MITGLIEDSBEITRAG 2010

In den vergangenen Ausgaben von KTK-Aktuell informierten wir Sie darüber, dass die Bundesdelegiertenversammlung 2006 eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2007 auf 100,00 € für jede Mitgliedseinrichtung beschlossen hatte. Um allgemeine Kostensteigerungen kompensieren zu können, wurde gleichzeitig ab 2008 eine Dynamisierung des Mitgliedsbeitrages von jährlich drei Prozent verabschiedet. Diese Dynamisierung gilt zunächst für drei Jahre. Damit wird sich der Mitgliedsbeitrag 2010 von derzeit 106,09 € je Kindertageseinrichtung auf 109,27 € erhöhen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis für diese geringfügige Beitragserhöhung. **Ja**



NEUE INTERNET-ADRESSE VON »WELT DES KINDES«

Nähere Informationen zur »Welt des Kindes« finden Sie im Internet unter

www.welt-des-kindes.de

FREUEN SIE SICH DRAUF ... WELT DES KINDES 2010

Im September 2009 tagte der Redaktionsbeirat der Fachzeitschrift »Welt des Kindes« in Mainz. Für den Jahrgang 2010 wurden folgende Titelthemen für die einzelnen Ausgaben festgelegt:

	Titelthemen	WDK-SPEZIAL
1/2010	Kita im Zentrum Neue pastorale Räume	Verstehen, was du meinst – gewaltfreie Kommunikation
2/2010	Entdecken, forschen, staunen Wasserwelten	Doku statt Deko – sinnvoll dokumentieren
3/2010	Handlungsbedarf Kitas ohne Fachkräfte?	Außengelände umgestalten – Spielräume für Kinder unter drei
4/2010	Gesunde Kita Für Kinder und Erzieherinnen	Balgen, toben, Dampf ablassen – Raufspiele
5/2010	Welt und Wirklichkeit Ganzheitliche Bildung	Mehr als Pampers und Penaten – Schlüsselsituation Wickeln
6/2010	Auf höchstem Niveau? Qualität in der Kita	KinderStimmen – vom Lauschen zum Singen

Änderungen vorbehalten!

W

SCHWARZ AUF WEISS NEUE BEITRAGSORDNUNG DES KTK-BUNDESVERBANDES

Im März 2009 informierten wir Sie in KTK-Aktuell über die neue Beitragsordnung des KTK-Bundesverbandes, die von den Mitgliedern der außerordentlichen Bundesdelegiertenversammlung im Januar 2009 verabschiedet wurde. Die Änderungen betreffen die Beitragsrückführungen des KTK-Bundesverbandes an die Diözesanen Arbeitsgemeinschaften sowie die Sonderregelung für die Beitragszahlungen der Landesverbände an den KTK-Bundesverband.

Die neue Beitragsordnung liegt dieser Ausgabe von KTK-Aktuell bei. Sie gilt befristet bis zur Bundesdelegiertenversammlung 2012.

KTK-GÜTESIEGEL NACHLIEFERUNG 2009 ERSCHEINT NOCH IN DIESEM MONAT

Die Nachlieferung 2009 zum KTK-Gütesiegel kann Mitte Dezember bezogen werden. Die Fortschreibung enthält unter anderem einen Artikel zum christlichen Menschenbild und seiner Bedeutung für das KTK-Gütesiegel. Die Nachlieferung wird den Abonnenten nach Erscheinen automatisch zugesandt. Nähere Informationen zu den einzelnen Inhalten und dem Preis der KTK-Gütesiegel-Nachlieferung 2009 finden Sie unter www.ktk-bundesverband.de **Ga**





»Soziale Manieren für eine bessere Gesellschaft.« Unter dieser Überschrift engagierte sich die Caritas in diesem Jahr deutschlandweit mit großartigen Aktionen und vielfältigen Projekten für Menschen am Rande unserer Gesellschaft. Die Mehrzahl der Betroffenen sind Alleinerziehende und Familien mit ihren Kindern. Es ist und bleibt unsere gemeinsame Aufgabe, Menschen Teilhabe in unserer Gesellschaft zu geben und allen Kindern Lebenschancen zu ermöglichen.

Eine der wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre ist es daher, gerade unseren Kindern gute Rahmen- und Startbedingungen zu ge-

ben, zum Beispiel im Bildungsbereich. Immer dort, wo Familien und Alleinerziehende gestärkt und unterstützt werden, kommen wir auch diesem Ziel ein Stück näher.

Wir stehen kurz vor dem Weihnachtsfest. Ein Kind wurde geboren – in Armut, in einem Stall. Eine »Gnadenstunde der Geburt« mit guten Voraussetzungen fürs Leben sieht wohl anders aus. Und trotzdem ist dies eine Sternstunde für die Welt – Gott wird Mensch in einem kleinen hilflosen Kind, um uns in seine Göttlichkeit hineinzunehmen.

Es liegt maßgeblich an uns, sich diesem Kind, dieser wunderbaren Botschaft zu öffnen – mehr noch, es liegt an uns, diese gute Nachricht allen Menschen kundzutun. Gerade unseren Kindern sind wir diese Weitergabe schuldig, denn nur mit ihr kann Zukunft gut gestaltet werden.

Von Herzen danke ich allen, die jeweils an ihrem Platz die Anliegen des KTK-Bundesverbandes im Interesse seiner Mitgliedseinrichtungen

mittragen. Mein Dank gilt den Mitgliedern in den Gremien des KTK-Bundesverbandes und dem Team der Geschäftsstelle in Freiburg. Ganz besonders danke ich auch allen Trägern unserer Kindertageseinrichtungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich tagtäglich für das Wohlbefinden von Kindern und deren Eltern einsetzen.

So wünsche ich Ihnen allen, Ihren Angehörigen und Freunden ein gnadenreiches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2010.

Herzlich grüße ich Sie im Namen des Vorstandes

Ihr

Vorsitzender

Impressum:

Verantwortlich:
Frank Jansen (Ja)
KTK-Bundesverband e. V.
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Sekretariat:
Elfriede Herrmann
Tel.: 0761 200-238
Fax: 0761 200-735
ktk-bundesverband@caritas.de
www.ktk-bundesverband.de

Mitarbeiter(innen) dieser Ausgabe:
Dr. Werner Gatzweiler (Ga)
Johanna Meißner (JM)
Irene Weber (Wr)

Beilagenhinweis:
Einem Teil der Auflage (Mitgliedseinrichtungen und Träger) liegt die Publikation »Und er stellte ein Kind in die Mitte« bei sowie die Beitragsordnung des KTK-Bundesverbandes. Außerdem erhalten die Mitgliedseinrichtungen die Publikation »Ein Netzwerk für Familien«.

Dieses KTK-Aktuell wurde aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.

Foto Seite 1: Gudula Stöcker